

Die Rückkehr der Gille-Brüder

Handball: Heide-Cup – Chambéry Savoie HB strebt mit Talenten die Champions-League an

■ **Breitensport:** Für den Grundlehrgang des Ausbildungsbereiches Heidekreis/Celle zum Erwerb der Übungsleiter-C-Lizenz Breitensport gibt es noch wenige Restplätze. Die Ausbildung steht am 17. und 18. August sowie am 24. und 25. August in Celle auf der Agenda. Inhalte sind unter anderem Stundenplanung, Auf- und Abwärmen, kleine Spiele, Aufsichtspflicht, Kommunikation, Funktionelle Gymnastik und Trainingslehre. Für die Lizenz sind noch der Aufbaukurs und 40 Stunden Spezialblockbausteine zu absolvieren. Diese Lehrgänge werden ab September angeboten. Interessierte melden sich bei Barbara Walter vom Sportbund Heidekreis über ☎ (051 62) 9040011.

■ **Tennis:** In unserer Berichterstattung am Donnerstag hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Nicht die Herren-30-Mannschaft des TC von Cramm Soltau wurde neu ins Leben gerufen, sondern das Herren team in der Regionalklasse.

■ **Radtour:** Am morgigen Sonntagabend treffen sich die Radsportler des Sportbundes Heidekreis zu ihrer zweiten Ganztagestour. Wilfried Sommer wird die Teilnehmer auf eine etwa 70 Kilometer lange Tour durch das Allertal Richtung Winsen führen. Start ist um 10 Uhr an der Eberhard-Schwarzer-Halle in Hademsdorf, Bruchweg. Weitere Informationen erteilt der Radwandervort Günter Elbers über ☎ (051 91) 15055.

moj **Schneverdingen.** In der vergangenen Saison mussten sie sich mit dem letzten Platz begnügen. Kein Wunder also, dass der französische Erstligist Chambéry Savoie HB auch in diesem Jahr beim Heide-Cup in Schneverdingen unbedingt wieder dabei sein wollte. Es gilt etwas gutzumachen. Und die Chancen stehen nicht schlecht, schließlich bringen die Franzosen hochkarätiges Spielermaterial mit in die KGS-Schulsporthalle. Bertrand und Guillaume Gille kehrten nach ihrer so erfolgreichen Zeit beim HSV Hamburg im Sommer zu ihrem Stamverein zurück – und freuen sich



renun auf das Wiedersehen beim Heide-Cup. „Hamburg ist unsere Heimat geworden. Diese kurze Rückkehr gibt uns die Möglichkeit, noch einmal norddeutsche Luft zu schnappen“, sagt Guillaume Gille vor dem Match am kommenden Freitag (17.45 Uhr) gegen die TSV Hannover-Burgdorf. Bei optimalem Verlauf des Turniers wäre das Duell am Sonntag mit dem HSV möglich. „Ich freue mich riesig auf das Wiedersehen mit den HSV-Fans. Die haben sich den Termin sicher auch dick im

Kalender angestrichen“, sagt Guillaume Gille.

In Chambéry spielen Guillaume und Bertrand zusammen mit ihrem Bruder Benjamin. Der Klub ist Stammgast in der Champions-League, kam in der vergangenen Spielzeit aber nicht über die Vorrunde hinaus. Der französische Meister von 2001 hat es sich zum Ziel gesetzt, in der kommenden Spielzeit den aktuellen Meister Paris Saint Germain HB, Rekordmeister Montpellier AHB und den aktuellen Vizemeister Dunkerque Handball Grand Littoral erneut zu ärgern und damit wieder in die Phalanx der großen Teams einzubringen. Das große Ziel sei wiederum das Erreichen der Champions-League. Wichtig, das betont Manager Laurent Munier, ist dem Klub aber, dass die eigenen Talente weiter gefördert werden. „Sie werden ihre Einsatzzeiten in der Liga und im Europacup bei uns bekommen“, verspricht Munier. Chambéry soll das Aushängeschild im Savoie Mont Blanc werden. Und das ist nicht nur dahergesagt: Im 18-er-Kader von Coach Mario Cavalli, der seit 17 Jahren im Verein tätig ist, sind gleich 13



Die Fans des Heide-Cups freuen sich auf die Rückkehr von Guillaume Gille (rechts). Er will sich mit seinem Team ordentlich präsentieren. Der letzte Platz im vergangenen Jahr wirkt noch etwas nach.

Franzosen zu finden – darunter viele Talente.

Das Turnier in Schneverdingen dient als echte Standortbe-

stimmung. Und für Chambéry ist es die Möglichkeit, sich erneut den deutschen Fans zu präsentieren – und zwar freund-

lich und demütig. „Das sind unsere Markenzeichen“, sagt Munier. Aber auch das sportliche Ergebnis soll passen.



Hostessen kümmern sich um die Belange der Heide-Cup-Mannschaften

Schneverdingen. Es wird nichts unversucht gelassen. Beim internationalen Handball-Heide-Cup vom 9. bis zum 11. August in der KGS-Schulsporthalle in Schneverdingen werden sich gleich neun Teambetreuerinnen darum kümmern, dass den

Teams an nichts fehlt. Sie sind das Bindeglied zwischen den Organisatoren und den Mannschaften. In Kooperation mit dem jeweiligen Teamverantwortlichen der Spitzenteams werden unter anderem die Fahrten zur Halle, die Essenszei-



ten, das Waschen der Trikotsätze, die Einteilung der Zimmer, die Zuteilung der Kabinen und das Einlaufen mit den Kindern

koordiniert. Für die Hostessen bedeutet das: Drei Tage Dauereinsatz, die mit Spaß, Freundlichkeit und auch der notwendigen Ernsthaftigkeit umgesetzt werden sollen. Um die Füchse Berlin (Fotos von links nach rechts) werden sich nach jetzi-

gem Stand Simone Thonagel und Ines Janz kümmern. Malena Schröder und Nele Röhrs freuen sich, den sympathischen Franzosen von Chambéry unter die Arme greifen zu dürfen. Maren Tödter hält die Fahne für die TSV Hannover-Burgdorf

hoch, während Sophie Scherbarth und Jacqueline Eschbach den HSV unterstützen. Für die Kadetten Schaffhausen und den BSV Bjerringbro-Silkeborg sollen Stine Vahldeick und Maren Tödter zum Einsatz kommen.